



Nach einer denkwürdigen Ausstellung in Zürich bereiten sich die Geneva Watch Days auf das grosse Wiedersehen am Ende des Sommers vor.

Und es steht ein herausragendes Festival voller Aktivitäten bevor!

29. August – 2. September 2024
Rotonde du Mont-Blanc

Genf, 27. Juni 2024 – Dank verstärkter Partnerschaften, einer ständig erneuerten Dynamik und einer exponentiellen Anzahl von Marken (53) verspricht das Programm dieser fünften Ausgabe einmalige Erlebnisse. Alle Liebhaberinnen und Liebhaber der Uhrmacherskunst kommen hier auf ihre Kosten und erleben unvergessliche Momente rund um ihre gemeinsame Leidenschaft.

Ab dem Eröffnungstag und während der gesamten fünftägigen Veranstaltung kann die breite Öffentlichkeit kostenlos an Führungen teilnehmen, die im zentralen Pavillon beginnen. Von der Fondation de la Haute Horlogerie (FHH) zertifizierte Fachpersonen garantieren für die hohe Qualität dieser Ausstellungsbesuche: Es gibt mehr als 100 aussergewöhnliche Stücke zu entdecken. Die Besichtigungen führen durch die Showrooms einiger Marken und enden mit einem Besuch der Ausstellung «Watches and Talents» am Sitz der FHH, Pont de la Machine. Welchen Wert hat der Mensch in der Uhrenindustrie? Diese Frage wird in der Ausstellung beantwortet. Dieses Thema wird auch Gegenstand von Konferenzen sein, deren Termine und Veranstaltungsorte in Kürze auf unserer Website bekannt gegeben werden.

Dieser Besuch wurde durch die verstärkte Unterstützung der FHH ermöglicht, die heute ein unverzichtbarer Partner der GWD ist.

Dank dieser verstärkten Zusammenarbeit werden am 30. August und 1. September «Watch Reviews» mit der Präsentation der Neuheiten der Marken sowie «Kaffeepausen» zum Austausch unter Uhrenliebhaberinnen und -liebhabern stattfinden. Am 31. August können alle beim «Brunch by FHH» das eigene Uhrenwissen testen.

Darüber hinaus werden sechs Symposien von der Zeitschrift Revolution moderiert, die Antworten auf die brennenden Fragen unserer Zeit geben: Wie integriert die Uhrenindustrie die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung? Sind die Hauptakteurinnen und -akteure auf dem Gebrauchtuhrenmarkt zu Influencerinnen und Influencern geworden? Wer sind die wichtigen Frauen in der Industrie? Ist der Grand Prix d'Horlogerie de Genève massgebend? Welche sicheren Werte zum Investieren gibt es? Und schliesslich: Welche sind die aufstrebenden Marken des Jahres 2024?

«Diese Ausgabe zeichnet sich durch ein aussergewöhnlich reichhaltiges Programm für die breite Öffentlichkeit aus. Heute sind die Geneva Watch Days nicht mehr nur ein Uhrenmachertreffen, sondern ein Festival! Wir feiern nicht das «unter sich», sondern wenden uns an alle Uhrenliebhaberinnen und -liebhaber», sagt Antoine Pin, Leiter der Uhrenabteilung von Bulgari und Präsident der Geneva Watch Days.

Das zweite Jahr in Folge findet am Sonntag, 1. September, eine Wohltätigkeitsauktion statt, die von den Geneva Watch Days und Phillips in Association with Bacs & Russo organisiert wird. Bei Aurel Bacs kommen keine Uhren unter den Hammer, sondern einzigartige Gegenstände oder Erlebnisse. Der Erlös geht an den Fonds Pierre Amstutz, der an den ehemaligen Direktor der École d'Horlogerie de Genève erinnert. Dieser gemeinnützige Verein hat zum Ziel, Auszubildende in prekären Situationen an der genannten Schule zu unterstützen, damit sie ihre Ausbildung unter guten Bedingungen abschliessen können. Die Uhrenindustrie beweist damit ihre Solidarität und ihre Bereitschaft, sich für den Erhalt von Talenten und Know-how einzusetzen.

Um all diese neuen Aktivitäten unterzubringen, widmen die Geneva Watch Days einen Flügel des Pavillons ihren kulturellen Partnern: natürlich der FHH, aber auch der Uhrmacherschule Genf, Horopedia und The Watch Library. Dies ist der «Culture Club». Ausserdem gibt es in diesem Jahr einen neuen Raum, die «Glass Box», nur wenige Schritte vom zentralen Pavillon entfernt. Hier finden unter anderem die Symposien und die «Watch Reviews» statt, zur Freude aller Uhrenliebhaberinnen und -liebhaber.

ÜBER DIE GENEVA WATCH DAYS

Die Geneva Watch Days sind eine Veranstaltung, die 2020 von sechs berühmten Marken ins Leben gerufen wurde: Breitling, Bvlgari, De Bethune, Girard-Perregaux, H. Moser & Cie., MB&F. Die Veranstaltung folgt einer modernen, originalen Philosophie im Geiste unkomplizierter Zusammenarbeit. Es handelt sich um eine selbstverwaltete, flexible und effiziente Organisation, die den Marken einen gemeinsamen Raum für die Präsentation ihrer Neuheiten und ihrer ikonischen Uhren anbietet und ihnen die Freiheit lässt, sich an dezentralen Orten vorzustellen. Das Treffen findet unter der Schirmherrschaft des Staates und der Stadt Genf und mit der Unterstützung der Handels-, Industrie- und Dienstleistungskammer Genf (CCIG) statt und wendet sich sowohl an Branchenprofis – Medien und Einzelhändler – als auch an die breite Öffentlichkeit. Die Fondation de la Haute Horlogerie (FHH), der Grand Prix d'Horlogerie de Genève (GPHG) und Genève Tourisme unterstützen das Projekt, während GMT der historische Medienpartner ist.

Im Jahr 2024 sind folgende Marken vertreten: Alpina, Alto, Angelus, Armin Strom, Arnold & Son, Bausele, Beauregard, Behrens, Bianchet, Blancpain, Breguet, Breitling, Bvlgari, Byrne, Konstantin Chaykin, Claude Meylan, Corum, Cvstos, Czapek & Cie, Daniel Roth, De Bethune, Doxa, Edox, Favre-

***Leuba, Fortis, Frédérique Constant Group, Genus, Girard-Perregaux, Glashütte Original, Greubel
Forsey, Hautlence, HYT, Jacob & Co, Krayon, Laurent Ferrier, Lederer, L'Épée, Louis Erard, Massena
Lab, Maurice Lacroix, MB&F, Micromilspec, Ming, H. Moser & Cie., Oris, Perrelet, Phillips in
Association with Bacs & Russo, Raketa, Ressence, Singer, Speake Marin, Trilobe, Tutima Glashütte.***

Presseanfragen: Françoise Bezzola francoise@qva-watch-days.net

Management: Catherine Eberlé-Devaux catherine.eberle-devaux@bulgari.com